



Stand: März 2017

Informationen für Presse / Medien

FACKELDESIGN

Das Feuer steht im Mittelpunkt. Die Form ist aufs wesentlichste reduziert. Kein Schnörkel, kein Zierelement. Pure Form. Schnell fühlt man sich an die Gestaltssprache des Bauhauses erinnert. Jedes Detail, jedes Maß ist sorgfältig durchdacht. Nichts ist zufällig. Stahl als Rohstoff in unbehandelter Form und Wachstuch als Brennmaterial. Mehr braucht es nicht um ein schlichtes formvollendetes Objekt zu schaffen.

Alle Fackeldesigns strecken sich lang und schlank in die Höhe. Im rechtwinkligen Stahl eingefasst, befindet sich eine runde Wachstuchfackel, welche langsam von oben nach unten in ca. 70- 90 Minuten in einer langen schlanken Flamme herunter brennt. Das handelsübliche Brennmaterial ist den meisten Menschen von Martins oder anderen traditionellen Umzügen auf Grund seiner hervorragenden Brenneigenschaften bekannt.

Als zurückhaltendes Element aus schwarzem Stahl, rostend oder aus Edelstahl passen die Designs in fast jeden Garten, Empfang, Einfahrt oder anderen Außenbereich.

FACKELDESIGN entstand und entsteht weiterhin an einer kleinen Werkbank am Niederrhein und ist nun eine eingetragene Marke mit großen Möglichkeiten im Bereich Feuer + Form.

Zur Person

Thomas Heweling. Der ursprüngliche Tischlermeister, der erst mit 26 Jahren das Designstudium begann, wuchs am Niederrhein in einer handwerklichen Familie unter Bildhauern, Schneidern, Kunstschmiedern, Malern, Zimmerern und Maurern auf. Werkzeuge begleiteten ihn seit Kindesalter. Früh besuchte er verschiedenste, ursprüngliche Handwerke deutschlandweit wie z.B. Kunstschmiede, Bronzegießereien oder Glasmalereien und gestaltete dann parallel zum Innenarchitektur Masterstudium im Jahr 2013 unter anderem die ersten Objekte, die sich ausschließlich mit dem Element Feuer beschäftigen.